

Fahrt nach Jindrichuv Hradec (Neuhaus) mit Konzert im Schloss



In diesem Jahr nahmen wir, im Rahmen der Bürgerreise Neckargemünd - Jindrichuv Hradec, an einer 2-tägigen Konzertfahrt in unsere tschechische Partnerstadt teil.

42 Teilnehmer (21 Musikerinnen und Musiker sowie 21 Mitreisende vom Vergnügungsausschuss und der Vorstandschaft) waren auf diese 2 Tage gespannt. Start war am Samstagmorgen um 6:00 Uhr in Mückenloch bei der Kath. Kirche. Die Hinreise führte uns über Nürnberg, Amberg, Weiden, Waidhaus (Grenzübergang), Pilsen, Nepomuk, Pisek nach Jindrichuv Hradec. Ab Pilsen fuhren wir mangels Autobahnen über Landstraßen durch eine leicht hügelige Landschaft mit schönen herbstlich gefärbten Mischwäldern in die Südostböhmische Stadt Jindrichuv Hradec. Harald Suchomel hatte sich wieder bestens auf die Fahrt vorbereitet und konnte uns so mit viel Wissenswertem über unsere tschechische Partnerstadt informieren. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank. In Jindrichuv Hradec trafen wir gegen 14:30 Uhr ein. Nach der Aufteilung in die drei gebuchten Hotels (Bila Pani, Grand Hotel und Pod Zamkem) einer kleinen ersten Stadterkundung und Abendessen, trafen wir uns kurz nach 19:00 Uhr im Rittersaal des Schlosses von Neuhaus (Jindrichuv Hradec).

Pünktlich um 20:00 Uhr begann unser 2-stündiges Konzert vor etwa 140 Zuhörerinnen und Zuhörern aus Jindrichuv Hradec und aus Neckargemünd. Die Akustik im Rittersaal war sehr gut und unsere Musikerinnen und Musiker präsentierten sich in ausgezeichneter Form. Sie brachten ein hervorragendes Konzert unter der Leitung von Karlheinz Dörner zur Aufführung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Musikerinnen und Musiker und ganz besonders auch an den Dirigenten. Unter den Zuhörern war auch der Bürgermeister unserer Partnerstadt Herr Matousek, der am Ende des Konzertes eine kleine Ansprache hielt, uns in Neuhaus begrüßte und sich bei unserer Kapelle recht herzlich für diesen Auftritt bedankte. Von Neckargemünder Seite ergriff Herr Schmitt, allseits bekannt als der „Schmitte Karl“, das Wort um ein bewegendes Dankeschön an die Kapelle zu richten. Nach dem klangvollen Konzert in diesem sehr schönen Ambiente des Schlosses ging es dann zum wohlverdienten und gemütlichen Umtrunk in das Grand Hotel mitten am Marktplatz. Wer sich nach der offiziellen Sperrstunde und wo noch weiter vergnügt hatte, entzieht sich der Kenntnis des Schreibers, aber es waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück hieß es bereits wieder Koffer bzw. Tasche packen und diese sowie die Instrumente wieder im Bus verstauen. Der nächste Programmpunkt war angesagt. Ein Stadtrundgang mit einer hervorragenden Stadtführerin. Sie zeigte uns die schönsten Gebäude, Straßen und Kirchen im alten Stadtkern und versuchte uns soviel wie irgend möglich Geschichtliches und Interessantes näher zu bringen. Nach der Stadtführung traten wir unsere Heimreise an, die uns auf gleichem Weg wieder zurück führte. Kurz nach Nürnberg hatten wir noch eine größere Pause eingelegt damit jeder noch die Möglichkeit hatte etwas zu Abend zu essen. Dann ging es zurück nach Mückenloch wo wir müde aber sehr zufrieden gegen 21:30 Uhr eintrafen. Ich denke diese Kurzreise war zwar anstrengend aber auch sehr schön und wird uns allen, auch und gerade wegen des Auftrittes unserer Kapelle, in bester Erinnerung bleiben.

Mehr Bilder gibts in der [Bildergalerie](#)



Fenster schliessen